

MediClin integriert.



## Zwischenbericht der MEDICLIN Aktiengesellschaft für die Zeit vom 1. Januar 2017 bis 30. September 2017

## Kennzahlen der Geschäftsentwicklung im Konzern

	9M 2017	9M 2016	Veränderung in %
Anzahl Aktien in Millionen Stück	47,5	47,5	0,0
Fallzahlen (stationär)	92.104	91.534	+0,6
Bettenzahl zum 30.09.	8.267	8.050	+2,7
Auslastung in %	88,5	88,4	
Mitarbeiter in Vollzeitkräften (durchschnittliche Anzahl)	6.911	6.604	+4,7

in Mio. €	9M 2017	9M 2016	Veränderung in %
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	10,9	22,0	-50,6
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit je Aktie in €	0,23	0,46	-50,6
Umsatzerlöse	452,5	435,2	+4,0
EBITDAR	70,1	66,5	+5,4
EBITDAR-Marge in %	15,5	15,3	
EBITDA	34,8	31,9	+8,9
EBITDA-Marge in %	7,7	7,3	
EBIT (Betriebsergebnis)	19,4	17,8	+8,6
EBIT-Marge in %	4,3	4,1	
Finanzergebnis	-1,5	-2,2	+31,2
Aktionären der MediClin AG zuzurechnendes Konzernergebnis	15,3	12,5	+22,0
Ergebnis je Aktie in €	0,32	0,26	+22,0
Investitionen (Bruttozugänge zum Anlagevermögen)	35,9	18,2	+96,6
davon durch Fördermittel finanziert	4,9	3,1	+58,2
Zinsdeckungskoeffizient (EBITDA/Zinsergebnis)	23,0 x	14,2x	

in Mio. €	30.09.2017	31.12.2016	Veränderung in %
Bilanzsumme	363,3	347,1	+4,7
Eigenkapital	198,5	181,6	+9,3
Eigenkapitalquote in %	54,6	52,3	
Eigenkapitalrentabilität in % <sup>1</sup>	9,7	9,1	
Finanzschulden (gegenüber Kreditinstituten)	47,9	48,8	-1,9
Liquide Mittel	28,2	41,6	-32,3
Nettoschulden	19,7	7,1	+175,2
Nettoschulden/EBITDA <sup>2</sup>	0,4 x	0,2x	

<sup>1</sup> Konzernergebnis der vorangegangenen 12 Monate/Eigenkapital

<sup>2</sup> EBITDA der vorangegangenen 12 Monate

Aus rechnerischen Gründen können in den Tabellen Rundungsdifferenzen in Höhe von +/- einer Einheit (€, % etc.) auftreten; die Prozentsätze sowie die Veränderungen in % sind auf Basis der nicht gerundeten €-Werte ermittelt.

# Konzernzwischenlagebericht der MEDICLIN Aktiengesellschaft

für die Zeit vom 1. Januar 2017 bis 30. September 2017

04 Allgemeiner Hinweis

04 Wirtschaftsbericht  
für die ersten neun Monate 2017

09 Mitarbeiter

10 Bericht zu wesentlichen Geschäften  
mit nahestehenden Personen

## Allgemeiner Hinweis

Im Jahresabschluss 2016 wurden die Verfahrensweise und die Höhe der den Einrichtungen weiterbelasteten Konzernumlage geändert. Dies hat Auswirkungen auf die Berichterstattung der Segmentergebnisse. Im Nachfolgenden wurden in der Segmentberichterstattung aus Vergleichbarkeitsgründen die Vorjahreszahlen in Höhe der geänderten Konzernumlage angepasst.

## Wirtschaftsbericht für die ersten neun Monate 2017

### Gesamtaussage zur Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2017 lag der Konzernumsatz in Höhe von 452,5 Mio. Euro um 17,3 Mio. Euro oder 4,0 % über dem Umsatz des Vergleichszeitraums 2016. Zum Umsatzplus haben im Berichtszeitraum alle Segmente beigetragen.

Das Konzernbetriebsergebnis in Höhe von 19,4 Mio. Euro lag über dem Vorjahreswert (17,8 Mio. Euro) und beinhaltet einen Einmaleffekt in Höhe von 5,5 Mio. Euro.

Dies resultiert aus dem Erwerb (Asset Deal) der AWO Rehabilitationsklinik Bad Münde. Nach IFRS 3 „Unternehmenszusammenschlüsse“ werden Akquisitionen nach der Erwerbsmethode bilanziert, die allgemein vorsieht, dass erworbene Vermögenswerte und übernommene Schulden mit ihrem beizulegenden Zeitwert zum Erwerbszeitpunkt angesetzt werden. Zur Feststellung des Zeitwerts des Grundstücks und des Gebäudes wurde ein Bewertungsgutachten in Auftrag gegeben, das zum Abschlussstichtag vorlag.

Das Konzernbetriebsergebnis läge ohne Sondereffekt bei 13,8 Mio. Euro und damit wie schon zum Halbjahr unter dem Vorjahreswert. Insbesondere die gegenüber dem Vorjahreszeitraum deutlich gestiegenen Personalaufwendungen (+19,5 Mio. Euro) haben das Konzernbetriebsergebnis belastet. Der Anstieg der Aufwendungen ist sowohl Tarif-erhöhungen als auch der Personalerhöhung (+ 307 Vollzeitkräfte) geschuldet. Die Zahl der Mitarbeiter erhöhte sich sowohl aufgrund eines gegenüber dem Vorjahreszeitraum erweiterten Leistungsangebots als auch wegen rechtlicher Vorschriften bezüglich erhöhter Strukturanforderungen sowie aufgrund von Vorleistungen für weitere medizinische, therapeutische und pflegerische Angebote.

Aufgrund der bisherigen Geschäftsentwicklung geht der Vorstand für das Geschäftsjahr 2017 davon aus, dass die Guidance erfüllt wird. Für den Konzern erwartet er ein Umsatzplus in Höhe von 4,0 % und ein Konzernbetriebsergebnis zwischen 24,0 Mio. Euro und 27,0 Mio. Euro.

Im Segment Postakut dürfte der Umsatzanstieg über der Guidance von 5,0 % liegen und das Segmentergebnis innerhalb der prognostizierten Marge von 5,0 % bis 6,0 %.

Im Segment Akut haben die ergriffenen Maßnahmen zwar zu einem leichten Umsatzanstieg gegenüber dem Vorjahreszeitraum geführt, die Marge des Segments wird aber unter der Prognose von 1,5 % bis 3,0 % aufgrund höherer Aufwendungen liegen.

Zum 30. September 2017 betragen die liquiden Mittel 28,2 Mio. Euro (30.09.2016: 40,5 Mio. Euro). Die Eigenkapitalquote betrug zum Stichtag 54,6 %.

In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2017 wurden brutto 35,9 Mio. Euro (9 M 2016: 18,2 Mio. Euro) investiert. Davon entfallen 9,4 Mio. Euro auf Akquisitionen und Neubewertungen und rund 8,4 Mio. Euro auf den Um- und Erweiterungsbau von Kliniken.

## Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

### Ertragslage

#### UMSATZ- UND ERGEBNISENTWICKLUNG DES KONZERNS

in Mio. €	9 M 2017	9 M 2016	Veränderung in %
Konzernumsatz	452,5	435,2	+4,0
Materialaufwand	83,8	80,7	+3,8
Materialaufwandsquote in %	18,5	18,6	
Personalaufwand	271,4	251,9	+7,7
Personalaufwandsquote in %	60,0	57,9	
Abschreibungen	15,4	14,1	+9,3
Sonstige betriebliche Aufwendungen	76,8	76,2	+0,8
Konzernbetriebsergebnis	19,4	17,8	+8,6

Der Konzernumsatz der ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2017 lag mit einem Plus von 17,3 Mio. Euro oder 4,0 % über dem Vergleichswert des Vorjahres. Unterproportional zum Umsatzanstieg erhöhten sich die Materialaufwendungen. Deutlich gestiegen sind die Personalaufwendungen überwiegend aufgrund der gestiegenen Mitarbeiterzahl. Die Abschreibungen und sonstigen betrieblichen Aufwendungen erhöhten sich im Rahmen der Erwartungen.

Das Finanzergebnis in Höhe von –1,5 Mio. Euro verbesserte sich um 0,7 Mio. Euro, vor allem wegen geringerer Zinsen und ähnlicher Aufwendungen.

Das den Aktionären der MEDICLIN Aktiengesellschaft zuzurechnende Konzernergebnis liegt bei 15,3 Mio. Euro (9 M 2016: 12,5 Mio. Euro). Das Ergebnis je Aktie beträgt 0,32 Euro (9 M 2016: 0,26 Euro).

Die ausführliche Umsatz- und Ergebnisentwicklung der Segmente wird in der Berichterstattung der Segmente dargestellt.

## Finanz- und Vermögenslage

### LIQUIDITÄT

in Mio. €	9M 2017	9M 2016
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	10,9	22,0
davon Konzernergebnis	15,3	12,6
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-22,1	-12,1
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-2,2	1,0
<b>Zahlungswirksame Veränderung der liquiden Mittel</b>	<b>-13,4</b>	<b>10,9</b>
Liquide Mittel am Anfang der Periode	41,6	29,5
<b>Liquide Mittel am Ende der Periode</b>	<b>28,2</b>	<b>40,4</b>

Die zahlungswirksame Veränderung der liquiden Mittel resultiert vor allem aus dem Cashflow aus Investitionstätigkeit. Dieser betrug -22,1 Mio. Euro (9 M 2016: -12,1 Mio. Euro). In das Sachanlagevermögen flossen dabei 21,5 Mio. Euro (9 M 2016: 17,0 Mio. Euro), in immaterielle Vermögenswerte 3,8 Mio. Euro (9 M 2016: 0,8 Mio. Euro) und für Akquisitionen wurden 2,7 Mio. Euro (9 M 2016: 0,0 Mio. Euro) ausgegeben. Die Einzahlungen aus Investitionsfördermitteln beliefen sich auf 5,1 Mio. Euro (9 M 2016: 5,5 Mio. Euro).

### BILANZSTRUKTUR

in Mio. €	30.09.2017	in % der Bilanzsumme	31.12.2016	in % der Bilanzsumme
<b>Aktiva</b>				
Langfristige Vermögenswerte	233,1	64,1	219,3	63,2
Kurzfristige Vermögenswerte	130,2	35,9	127,8	36,8
	<b>363,3</b>	<b>100,0</b>	<b>347,1</b>	<b>100,0</b>
<b>Passiva</b>				
Eigenkapital	198,5	54,6	181,6	52,3
Langfristige Schulden	104,2	28,7	106,4	30,7
Kurzfristige Schulden	60,6	16,7	59,1	17,0
	<b>363,3</b>	<b>100,0</b>	<b>347,1</b>	<b>100,0</b>

Die Bilanzsumme erhöhte sich gegenüber dem 31. Dezember 2016 um 16,2 Mio. Euro auf 363,3 Mio. Euro.

Die langfristigen Vermögenswerte stiegen gegenüber dem 31. Dezember 2016 um 13,8 Mio. Euro auf 233,1 Mio. Euro. Dies resultiert im Wesentlichen aus einem Anstieg des Sachanlagevermögens um 12,3 Mio. Euro auf 173,9 Mio. Euro, wovon 9,3 Mio. Euro auf Akquisitionen und deren Neubewertung entfallen.

Die kurzfristigen Vermögenswerte erhöhten sich gegenüber dem 31. Dezember 2016 um 2,4 Mio. Euro auf 130,2 Mio. Euro. Dabei reduzierten sich insbesondere die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente um 13,5 Mio. Euro auf 28,2 Mio. Euro, im Wesentlichen infolge der getätigten Investitionen. Dem gegenüber standen stichtagsbezogene Anstiege der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um 10,3 Mio. Euro und der sonstigen finanziellen sowie sonstigen Vermögenswerte um 4,8 Mio. Euro.

Auf der Passivseite stieg das Eigenkapital infolge des Konzernergebnisses sowie eines Anstiegs der Gewinnrücklage gegenüber dem 31. Dezember 2016 um 16,9 Mio. Euro auf 198,5 Mio. Euro. In der Gewinnrücklage wird die nach IAS 19 im erfolgsneutralen Ergebnis erfasste Neubewertung aus leistungsorientierten Pensionszusagen und ähnlichen Verpflichtungen erfasst.

Die langfristigen Schulden reduzierten sich um 2,2 Mio. Euro gegenüber dem Wert am 31. Dezember 2016. Die Veränderung resultiert überwiegend aus einem Rückgang der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten um 0,8 Mio. Euro auf 37,7 Mio. Euro und der Pensionen und ähnlichen Verpflichtungen um 1,8 Mio. Euro auf 53,3 Mio. Euro. Der Rückgang bei den Pensionen und ähnlichen Verpflichtungen ist auf den zum Stichtag 30. September 2017 wiederum leicht gestiegenen Diskontierungssatz zurückzuführen.

## Berichterstattung der Segmente

### UMSATZERLÖSE

in Mio. €	9 M 2017	9 M 2016	Veränderung in %
Postakut	277,9	262,9	+ 5,7
Akut	159,9	158,3	+ 1,0
Sonstige Aktivitäten und Überleitung	14,7	14,0	+ 6,2
davon Geschäftsfeld Pflege	11,5	10,9	+ 5,4
<b>Konzern</b>	<b>452,5</b>	<b>435,2</b>	<b>+ 4,0</b>

Im Segment Postakut lag der Umsatz um 14,9 Mio. Euro über dem Wert des Vergleichszeitraums des Vorjahres. Zum Umsatzanstieg hat die gute Auslastung der Kapazitäten in der Neurologie und der Akut-Neurologie, in der Psychosomatik, in der Orthopädie sowie in der Geriatrie beigetragen.

Im Segment Akut konnte der im 1. Halbjahr 2017 unter dem Vorjahr liegende Umsatz im 3. Quartal 2017 aufgeholt werden, sodass ein Umsatzanstieg in Höhe von 1,6 Mio. Euro gegenüber den ersten neun Monaten des Jahres 2016 erzielt werden konnte.

Der Umsatz des Geschäftsfelds Pflege erhöhte sich um 0,6 Mio. Euro auf 11,5 Mio. Euro. Positiv wirkt sich hier die neue Pflegestufenstruktur aus, die der von MediClin erbrachten pflegerischen Leistung über eine angepasste Vergütungsstruktur besser gerecht wird.

**MATERIALAUFWAND**

in Mio. €	9M 2017	9M 2016	Veränderung in %
<b>Postakut</b>			
Materialaufwand	56,8	53,5	+6,2
Materialaufwandsquote in %	20,4	20,3	
<b>Akut</b>			
Materialaufwand	44,3	43,7	+1,4
Materialaufwandsquote in %	27,7	27,6	

**PERSONALAUFWAND**

in Mio. €	9M 2017	9M 2016	Veränderung in %
<b>Postakut</b>			
Personalaufwand	141,4	131,5	+7,5
Personalaufwandsquote in %	50,9	50,0	
<b>Akut</b>			
Personalaufwand	92,0	84,9	+8,3
Personalaufwandsquote in %	57,5	53,6	

**SEGMENTERGEBNIS**

in Mio. €	9M 2017	9M 2016	9M 2016 Pro forma
Postakut	14,8	18,8	14,3
Akut	-0,9	5,2	2,9
Sonstige Aktivitäten und Überleitung	5,5	-6,2	0,6
<b>Konzern</b>	<b>19,4</b>	<b>17,8</b>	<b>17,8</b>

Im Segment Postakut konnte das Segmentergebnis gegenüber dem Pro forma Vorjahreswert um 0,4 Mio. Euro verbessert werden. Die Segment-EBIT-Marge für den Berichtszeitraum beträgt 5,3 % (Pro forma 9 M 2016: 5,5 %).

Trotz hoher Aufwendungen im Segment Akut konnte im 3. Quartal 2017 ein ausgeglichenes Ergebnis erzielt werden. Damit hat sich die positive Ergebnisentwicklung des 2. Quartals im 3. Quartal fortgesetzt. Das Segmentergebnis betrug -0,9 Mio. Euro (9 M 2016: 2,9 Mio. Euro).

Das Segment Sonstige Aktivitäten, und hier das Geschäftsfeld Service, beinhaltet im Segmentergebnis die Neubewertung der Vermögenswerte aus dem Asset Deal der AWO Rehabilitationsklinik Bad Münde.



## Mitarbeiter

Die Zahl der Mitarbeiter, gerechnet in Vollzeitkräften, hat sich im 9-Monats-Vergleich aufgrund eines größeren Leistungsangebots deutlich erhöht.

### ANZAHL DER MITARBEITER IM KONZERN UND IN DEN SEGMENTEN IM DURCHSCHNITT

ausgewiesen in Vollzeitkräften	9 M 2017	9 M 2016	Veränderung
Postakut	3.613	3.467	+ 146
Akut	2.045	1.966	+ 79
Sonstige Aktivitäten	1.253	1.171	+ 82
davon Geschäftsfeld Pflege	201	192	+ 9
davon Geschäftsfeld Service (inkl. Verwaltung)	1.052	979	+ 73
<b>Konzern</b>	<b>6.911</b>	<b>6.604</b>	<b>+ 307</b>

Konzernweit waren durchschnittlich 270 Auszubildende in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2017 beschäftigt (9 M 2016: 243 Auszubildende).

## Bericht zu wesentlichen Geschäften mit nahestehenden Personen

Die Geschäftsbeziehungen mit nahestehenden Unternehmen und Personen werden zu marktüblichen Konditionen abgewickelt und stellen sich wie folgt dar:

in Mio. €	9M 2017	9M 2016
<b>Erträge</b>		
Umsätze aus Postakut-, Akut- und Pflegeleistungen	1,3	1,5
Einnahmen Objektmanagement	0,3	0,3
Pensionszahlungen der MAUK <sup>1</sup>	0,7	0,6
Serviceleistungen	0,4	0,2
<b>Aufwendungen</b>		
Leasingaufwendungen <sup>2</sup>	33,6	33,1
Kosten Liegenschaftsverwaltung	0,7	0,7
Versicherungsprämien	1,2	1,1
Serviceleistungen	5,0	6,2
Vergütungen für das Management in Schlüsselpositionen	1,7	1,7
Zuwendungen an MAUK <sup>1</sup>	0,5	0,5
EDV-Leistungen	2,0	1,9
Sonstiger Leistungs- und Materialbezug	0,0	0,5

in Mio. €	30.09.2017	31.12.2016
<b>Forderungen</b>		
Rückzahlungsanspruch aus Vorfinanzierung		
Klinikerweiterungen/Baumaßnahmen	0,1	0,2
Forderungen aus Postakut-, Akut- und Pflegeleistungen	0,1	0,1
<b>Verbindlichkeiten</b>		
Serviceleistungen	0,1	0,1
Rückstellungen für Versicherungsleistungen	0,6	0,1
Rückstellungen für Vergütungen für das Management in Schlüsselpositionen	0,6	0,6

<sup>1</sup> Mitarbeiterunterstützungskasse der vereinigten Klinikbetriebe (MAUK).

<sup>2</sup> In den Leasingaufwendungen sind 33,1 Mio. Euro (9 M 2016: 32,6 Mio. Euro) Mietzahlungen an den OIK-Immobilienfonds enthalten; siehe hierzu nachstehende Erläuterungen zum OIK-Immobilienfonds

Von den Rückstellungen für Vergütungen für das Management in Schlüsselpositionen sind 0,6 Mio. Euro innerhalb eines Jahres fällig (31.12.2016: 0,6 Mio. Euro).

## OIK-Immobilienfonds

Die MEDICLIN Aktiengesellschaft (MediClin) hat beim Landgericht Offenburg Klage eingereicht, um Ansprüche auf Rückzahlung von über der Marktüblichkeit liegenden Mietzahlungen geltend zu machen. Das Unternehmen geht davon aus, dass die für den Zeitraum 2005 bis 2015 insgesamt gezahlten Mieten über der für diesen Zeitraum gültigen marktüblichen Miete gelegen haben.

Die Klage richtet sich gegen bestehende und ehemalige Aktionäre der Gesellschaft, die Anteilseigner des Immobilienfonds sind, in den die zwischen 1999 bis 2001 erworbenen und zurückgemieteten Kliniken eingebracht wurden.

Die MediClin hat bei ihrer Abwägung der Chancen und Risiken der Klage berücksichtigt, dass Gegenstand dieses Rechtsstreits – insbesondere bei der Bewertung der Marktüblichkeit der jeweiligen Mieten – ein komplexer Sachverhalt und schwierige, teilweise höchststrichterlich noch nicht beantwortete Rechtsfragen sein werden.

Aufgrund dieses Sachverhalts sind nach Auffassung des Vorstands keine bilanziellen Konsequenzen erforderlich.

MEDICLIN Aktiengesellschaft

Offenburg, 8. November 2017

Der Vorstand

#### **Zukunftsgerichtete Aussagen**

Dieser Bericht enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf aktuellen Einschätzungen des Managements beruhen. Wörter wie „antizipieren“, „annehmen“, „glauben“, „einschätzen“, „erwarten“, „beabsichtigen“, „können/könnten“, „planen“, „projizieren“, „sollten“ und ähnliche Begriffe kennzeichnen solche vorausschauenden Aussagen. Solche Aussagen sind gewissen Risiken und Unsicherheiten unterworfen, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der MediClin AG beruhen. Sollten einer dieser Unsicherheitsfaktoren oder andere Unwägbarkeiten eintreten oder sollten sich die den Aussagen zugrunde liegenden Annahmen als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen genannten oder implizit zum Ausdruck gebrachten Ergebnissen abweichen. Es ist von der MediClin AG weder beabsichtigt noch übernimmt die MediClin AG eine gesonderte Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen laufend zu aktualisieren und fortzuschreiben, um sie an Ereignisse oder Entwicklungen nach dem Erscheinen dieses Zwischenberichts anzupassen.

# Konzernzwischenabschluss der MEDICLIN Aktiengesellschaft

für die Zeit vom 1. Januar 2017 bis 30. September 2017

- 14 Konzernzwischenbilanz zum  
30. September 2017
- 16 KonzernzwischenGewinn- und  
-verlustrechnung
- 17 KonzernzwischenGesamtergebnisrechnung
- 18 Konzernkapitalflussrechnung
- 19 Eigenkapitalveränderungsrechnung
- 20 Zusätzliche Angaben

## Konzernzwischenbilanz zum 30. September 2017

### AKTIVA

in Tsd. €	30.09.2017	31.12.2016
<b>LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE</b>		
<b>Geschäftswerte und sonstige immaterielle Vermögenswerte</b>		
Konzessionen, Lizenzen	3.779	2.103
Geschäfts-/Firmenwerte	48.830	48.574
Geleistete Anzahlungen	2.224	1.500
	<b>54.833</b>	<b>52.177</b>
<b>Sachanlagen</b>		
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	111.823	106.217
Technische Anlagen und Maschinen	11.712	12.069
Betriebs- und Geschäftsausstattung	39.470	38.527
Anzahlungen und Anlagen im Bau	10.856	4.798
	<b>173.861</b>	<b>161.611</b>
<b>Finanzielle Vermögenswerte</b>		
Beteiligungen	65	65
Rückdeckungsversicherungen	1.171	1.171
Sonstige Finanzanlagen	2	2
	<b>1.238</b>	<b>1.238</b>
<b>Sonstige finanzielle Vermögenswerte</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Langfristige Ertragsteueransprüche</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Aktive latente Steuern</b>	<b>3.137</b>	<b>4.303</b>
	<b>233.069</b>	<b>219.329</b>
<b>KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE</b>		
<b>Vorräte</b>	<b>7.156</b>	<b>6.270</b>
<b>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>81.402</b>	<b>71.138</b>
<b>Laufende Ertragsteueransprüche</b>	<b>76</b>	<b>75</b>
<b>Sonstige finanzielle Vermögenswerte</b>		
Forderungen nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	4.673	3.362
Übrige finanzielle Vermögenswerte	5.016	4.006
	<b>9.689</b>	<b>7.368</b>
<b>Sonstige Vermögenswerte</b>	<b>3.750</b>	<b>1.235</b>
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</b>	<b>28.178</b>	<b>41.648</b>
	<b>130.251</b>	<b>127.734</b>
	<b>363.320</b>	<b>347.063</b>

**PASSIVA**

in Tsd. €	30.09.2017	31.12.2016
<b>EIGENKAPITAL</b>		
<b>Anteil MediClin-Konzern</b>		
Gezeichnetes Kapital	47.500	47.500
Kapitalrücklage	129.392	129.392
Gewinnrücklage	-20.562	-22.172
Konzernbilanzergebnis	42.465	27.172
	<b>198.795</b>	<b>181.892</b>
<b>Anteile nicht beherrschender Gesellschafter</b>	<b>-315</b>	<b>-328</b>
	<b>198.480</b>	<b>181.564</b>
<b>LANGFRISTIGE SCHULDEN</b>		
<b>Finanzschulden</b>		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	37.697	38.521
	<b>37.697</b>	<b>38.521</b>
<b>Verbindlichkeiten Finance Lease</b>	<b>6.293</b>	<b>6.508</b>
<b>Pensionen und ähnliche Verpflichtungen</b>	<b>53.330</b>	<b>55.147</b>
<b>Sonstige Rückstellungen</b>	<b>3.140</b>	<b>3.086</b>
<b>Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten</b>	<b>449</b>	<b>515</b>
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>3.305</b>	<b>2.590</b>
	<b>104.214</b>	<b>106.367</b>
<b>KURZFRISTIGE SCHULDEN</b>		
<b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>8.328</b>	<b>12.993</b>
<b>Finanzschulden</b>		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	10.154	10.276
	<b>10.154</b>	<b>10.276</b>
<b>Verbindlichkeiten Finance Lease</b>	<b>284</b>	<b>294</b>
<b>Sonstige Rückstellungen</b>	<b>5.917</b>	<b>5.525</b>
<b>Laufende Ertragsteuerverbindlichkeiten</b>	<b>440</b>	<b>2.697</b>
<b>Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten</b>		
Verbindlichkeiten nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	3.793	5.031
Übrige Verbindlichkeiten	5.546	4.123
	<b>9.339</b>	<b>9.154</b>
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>26.164</b>	<b>18.193</b>
	<b>60.626</b>	<b>59.132</b>
	<b>363.320</b>	<b>347.063</b>

## Konzernzwischenengewinn- und -verlustrechnung

in Tsd. €	Jan. – Sept. 2017	Jan. – Sept. 2016
Umsatzerlöse	452.541	435.195
Sonstige betriebliche Erträge	14.266	5.598
<b>Gesamtleistung</b>	<b>466.807</b>	<b>440.793</b>
Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-48.304	-48.227
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-35.526	-32.502
	<b>-83.830</b>	<b>-80.729</b>
Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-231.553	-214.952
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	-39.832	-36.972
	<b>-271.385</b>	<b>-251.924</b>
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-76.806	-76.196
<b>Operatives Ergebnis/EBITDA</b>	<b>34.786</b>	<b>31.944</b>
Abschreibungen	-15.429	-14.122
<b>Betriebsergebnis/EBIT</b>	<b>19.357</b>	<b>17.822</b>
Finanzergebnis		
a) Erträge aus Beteiligungen	0	46
b) Zinsen und ähnliche Erträge	199	23
c) Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.712	-2.268
	<b>-1.513</b>	<b>-2.199</b>
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>	<b>17.844</b>	<b>15.623</b>
Ertragsteuern	-2.551	-3.013
<b>Konzernergebnis</b>	<b>15.293</b>	<b>12.610</b>
davon den Aktionären der MediClin AG zuzurechnendes Konzernergebnis	15.293	12.536
davon den nicht beherrschenden Gesellschaftern zuzurechnendes Konzernergebnis	0	74
<b>Aktionären der MediClin AG zuzurechnendes Konzernergebnis je Aktie</b>		
unverwässert (in €)	0,32	0,26
verwässert (in €)	0,32	0,26



## Konzernzwischenjahresgesamtergebnisrechnung

in Tsd. €	Jan. – Sept. 2017	Jan. – Sept. 2016
<b>Konzernergebnis</b>	<b>15.293</b>	<b>12.610</b>
<b>Erfolgsneutrales Ergebnis</b>		
Neubewertung aus leistungsorientierten Pensionszusagen und ähnlichen Verpflichtungen	1.928	– 10.959
Ertragsteuern	– 305	1.734
<b>Zugang von Wertänderungen, die nicht in das Konzernergebnis umgegliedert werden</b>	<b>1.623</b>	<b>– 9.225</b>
davon den Aktionären der MediClin AG zuzurechnen	1.610	– 9.148
davon den nicht beherrschenden Gesellschaftern zuzurechnen	13	– 77
<b>Zugang von Wertänderungen, die in das Konzernergebnis umgegliedert werden</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Konzerngesamtergebnis</b>	<b>16.916</b>	<b>3.385</b>
davon den Aktionären der MediClin AG zuzurechnendes Konzerngesamtergebnis	16.903	3.388
davon den nicht beherrschenden Gesellschaftern zuzurechnendes Konzerngesamtergebnis	13	– 3

## Konzernkapitalflussrechnung

in Tsd. €	Jan. – Sept. 2017	Jan. – Sept. 2016
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>19.357</b>	<b>17.822</b>
Ergebnis aus Finanzaktivitäten	–1.513	–2.199
Ergebnis aus Ertragsteuern	–2.551	–3.013
<b>Konzernergebnis</b>	<b>15.293</b>	<b>12.610</b>
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	15.429	14.122
Zinsaufwendungen/Zinserträge/Beteiligungserträge	1.513	2.199
Ertragsteuern	2.551	3.013
Veränderung der latenten Steuern	1.166	–2.018
Veränderung der langfristigen Rückstellungen	–2.401	10.514
Veränderung der kurzfristigen Rückstellungen	381	461
Ergebnis aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	–130	–16
Ergebnis aus sonstigen zahlungsunwirksamen Vorgängen	–5.177	–9.225
Veränderung der langfristigen Ertragsteueransprüche	0	68
Veränderung der laufenden Ertragsteueransprüche	–1	3
Veränderung der sonstigen kurzfristigen Vermögenswerte	–16.220	–11.198
Veränderung der sonstigen langfristigen Schulden	667	68
Veränderung der sonstigen kurzfristigen Schulden	2.608	5.406
Einzahlungen aus Zinsen und Beteiligungserträgen	197	67
Gezahlte Ertragsteuern	–4.991	–4.026
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>10.885</b>	<b>22.048</b>
<b>Einzahlung aus Abgängen des Anlagevermögens</b>	<b>810</b>	<b>281</b>
aus dem Verkauf von Sachanlagen	810	281
<b>Einzahlung aus Investitionsfördermitteln</b>	<b>5.104</b>	<b>5.489</b>
<b>Auszahlungen für Investitionen</b>	<b>–28.010</b>	<b>–17.849</b>
aus Unternehmenserwerb abzüglich erworbener Zahlungsmittel	–2.719	0
in immaterielle Vermögenswerte	–3.763	–845
in Sachanlagen	–21.528	–17.004
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>–22.096</b>	<b>–12.079</b>
Aufnahme von Finanzschulden	0	39.000
Tilgung von Finanzschulden	–1.594	–37.242
Zinsauszahlungen	–665	–799
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>–2.259</b>	<b>959</b>
<b>Zahlungswirksame Veränderung der liquiden Mittel</b>	<b>–13.470</b>	<b>10.928</b>
Liquide Mittel am Anfang der Periode	41.648	29.532
<b>Liquide Mittel am Ende der Periode</b>	<b>28.178</b>	<b>40.460</b>

Die liquiden Mittel am Ende der Periode entsprechen dem Bilanzposten Zahlungsmittel und Zahlungsmittel-äquivalente und enthalten ausschließlich Kassenbestände und kurzfristige Guthaben bei Kreditinstituten.

## Eigenkapitalveränderungsrechnung

in Tsd. €	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklage	Konzernbilanzergebnis	Anteile MediClin-Konzern	Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	Summe Eigenkapital
Stand 01.01.2016	47.500	129.392	-18.029	10.625	169.488	-349	169.139
Konzernergebnis	-	-	-	12.536	12.536	74	12.610
Erfolgsneutrales Ergebnis	-	-	-9.148	-	-9.148	-77	-9.225
<b>Konzerngesamtergebnis</b>	-	-	<b>-9.148</b>	<b>12.536</b>	<b>3.388</b>	<b>-3</b>	<b>3.385</b>
<b>Stand 30.09.2016</b>	<b>47.500</b>	<b>129.392</b>	<b>-27.177</b>	<b>23.161</b>	<b>172.876</b>	<b>-352</b>	<b>172.524</b>

in Tsd. €	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklage	Konzernbilanzergebnis	Anteile MediClin-Konzern	Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	Summe Eigenkapital
Stand 01.01.2017	47.500	129.392	-22.172	27.172	181.892	-328	181.564
Konzernergebnis	-	-	-	15.293	15.293	0	15.293
Erfolgsneutrales Ergebnis	-	-	1.610	-	1.610	13	1.623
<b>Konzerngesamtergebnis</b>	-	-	<b>1.610</b>	<b>15.293</b>	<b>16.903</b>	<b>13</b>	<b>16.916</b>
<b>Stand 30.09.2017</b>	<b>47.500</b>	<b>129.392</b>	<b>-20.562</b>	<b>42.465</b>	<b>198.795</b>	<b>-315</b>	<b>198.480</b>

## Zusätzliche Angaben

### Allgemeine Angaben

Der Bericht des ungeprüften Konzernzwischenabschlusses der MEDICLIN Aktiengesellschaft für die ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2017 entspricht dem International Accounting Standard 34. Im Zwischenbericht werden grundsätzlich dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie bei der Erstellung des Konzernabschlusses für das Geschäftsjahr 2016 angewendet, er ist deshalb im Zusammenhang mit dem von der Gesellschaft veröffentlichten Geschäftsbericht für das Jahr 2016 und den Zwischenberichten zum 1. Quartal 2017 und zum 1. Halbjahr 2017 zu lesen. Eine Ausnahme bildet der Zinssatz, der zur Diskontierung der Pensionsverpflichtungen nach IAS 19 angewendet wird. Dieser beträgt 2,0 % zum 30. September 2017 (30.06.2017: 1,9 %; 31.03.2017: 1,8 %; 31.12.2016: 1,8 %).

## Quartalsentwicklung im Konzern

in Mio. €	Q3 2017	Q2 2017	Q1 2017	Q4 2016	Q3 2016	Q2 2016	Q1 2016
Umsatzerlöse	153,6	151,8	147,1	145,1	146,0	147,3	141,9
EBITDAR	30,9	23,0	16,2	22,8	25,0	23,6	17,9
EBITDAR-Marge in %	20,1	15,2	11,0	15,7	17,2	16,0	12,6
EBITDA	19,1	11,2	4,5	11,3	13,5	12,0	6,4
EBITDA-Marge in %	12,4	7,4	3,0	7,8	9,3	8,2	4,5
EBIT (Betriebsergebnis)	13,8	6,1	-0,5	6,2	8,7	7,4	1,7
EBIT-Marge in %	8,9	4,0	-0,3	4,3	6,0	5,0	1,2
Finanzergebnis	-0,6	-0,4	-0,5	-0,9	-0,8	-0,7	-0,7
Aktionären der MediClin AG zuzurechnendes Konzernergebnis	11,5	4,6	-0,8	4,0	6,2	5,4	0,9
Ergebnis je Aktie in €	0,24	0,10	-0,02	0,08	0,13	0,11	0,02
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	11,9	-0,3	-0,7	7,9	16,1	1,3	4,6
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit je Aktie in €	0,25	-0,01	-0,01	0,17	0,33	0,03	0,10
Eigenkapitalquote in %	54,6	53,3	51,7	52,3	49,0	50,0	49,0
Investitionen (Bruttozugänge zum Anlagevermögen)	15,3	9,4	11,2	9,9	4,5	6,6	7,1
Nettofinanzverschuldung	19,7	26,3	17,4	7,1	8,6	21,8	18,6
Fallzahlen (stationär)	30.987	30.931	30.186	29.893	30.694	31.061	29.779
Bettenzahl (Quartalsende)	8.267	8.268	8.084	8.084	8.050	8.050	8.050
Auslastung in %	88,4	89,0	88,2	86,5	88,7	90,3	86,2
Mitarbeiter in Vollzeitkräften (Quartalsdurchschnitt)	7.014	6.921	6.800	6.785	6.666	6.587	6.558

## Kennzahlen der MediClin-Aktie

ISIN: DE 000659 5101; WKN: 659 510; TICKER: MED

in € je Aktie	9M 2017	9M 2016
Ergebnis, un-/verwässert	0,32	0,26
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	0,23	0,46
Buchwert <sup>1</sup> zum 30.09.	4,19	3,64
Kurs am 30.09.	5,620	5,770
52-Wochen-Hoch	6,050	-
52-Wochen-Tief	5,460	-
Börsenkapitalisierung zum 30.09. in Mio. €	267,0	274,1
Anzahl Aktien in Mio. Stück	47,50	47,50

<sup>1</sup> Eigenkapital abzüglich Anteile nicht beherrschender Gesellschafter.  
Quelle: Deutsche Börse AG; Xetra/Stand: 09.10.2017

## Finanzkalender

### 22. FEBRUAR 2018

Pressemitteilung zu den vorläufigen Zahlen des Geschäftsjahres 2017

### 23. MÄRZ 2018

Bilanzpresse- und Analystenkonferenz  
Geschäftsjahr 2017

### 7. MAI 2018

Veröffentlichung des Zwischenberichts  
1. Januar 2018 bis 31. März 2018

### 29. MAI 2018

Hauptversammlung

### 2. AUGUST 2018

Veröffentlichung des Zwischenberichts  
1. Januar 2018 bis 30. Juni 2018

### 5. NOVEMBER 2018

Veröffentlichung des Zwischenberichts  
1. Januar 2018 bis 30. September 2018

## Impressum

### **MEDICLIN Aktiengesellschaft**

Okenstraße 27  
77652 Offenburg  
Telefon +49 781 488-0  
Telefax +49 781 488-133  
E-Mail [info@mediclin.de](mailto:info@mediclin.de)  
[www.mediclin.de](http://www.mediclin.de)

### **Public Relations**

Gabriele Eberle  
Telefon +49 781 488-180  
Telefax +49 781 488-184  
E-Mail [gabriele.eberle@mediclin.de](mailto:gabriele.eberle@mediclin.de)

### **Investor Relations**

Alexandra Mühr  
Telefon +49 781 488-326  
Telefax +49 781 488-184  
E-Mail [alexandra.muehr@mediclin.de](mailto:alexandra.muehr@mediclin.de)

Dieser Zwischenbericht erscheint  
in Deutsch (Originalversion)  
und Englisch (nicht bindende  
Übersetzung).

[www.mediclin.de](http://www.mediclin.de)